



Talente zeigten stark auf

AC Wals fertigte Inzing mit 48:6 ab – Jungringer als Teamstützen

Ihrer Favoritenrolle wurden die Ringer des AC Wals auch im zweiten Bundesligakampf der Saison vollauf gerecht. Der RSC Inzing entpuppte sich beim 48:6-Erfolg der Walser als besserer Statist.

WALS-SIEZENHEIM. „Zwei Kämpfe - zwei klare Siege. Das

habe ich von unserem Team erwartet“, zog Trainer Hannes Haring zufrieden Bilanz nach dem 48:6-Auswärtssieg gegen Inzing. Dabei konnten wieder einige Talente Bundesligaluft „schnuppern“. Dementsprechend zufrieden zeigte sich Haring mit den Kämpfen von Maxi Ausserleitner, Stefan Fuchsreiter, Philipp Crepaz und Marco Punzo: „Der Kampf

von Marco Punzo war der beste des ganzen Abends. Mit Herz und Biss hat er den Kampf noch gedreht.“ Die erwartet klaren Siege gab es auch für die „Oldies“ im Team, Tamas Zoltan, Radovan Valach und Franz Ronacher. Am 3. Oktober steht der „harte Gang“ zum ebenfalls ungeschlagenen KSV Götzis am Programm. Da geht es bereits um den Sieg in Gruppe A und damit verbunden um eine gute Ausgangslage für die Play-Offs.